



UNION EHC Eisbrecher Klosterneuburg

DIE BEDEUTUNG DER EISLAUFPLATZVERLÄNGERUNG FÜR
DAS FORTBESTEHEN DER EISBRECHER KLOSTERNEUBURG

GEMEINDERAT KLOSTERNEUBURG - SPEAKERS CORNER: 11. MÄRZ 2022

GEBHARD BANKO

Mission-Statement: Sport for Life



EISBRECHER KLOSTERNEUBURG

- einzigartiger Wintersport in der schnellsten Mannschaftssportart der Welt
- einer der größten Nachwuchs-Eishockey-Vereine in Niederösterreich (>120 Kinder/Jugendliche)
- bieten Breitensport für alle Altersstufen
- lebensbegleitenden Sport bis ins hohe Alter
- stehen für Spaß an der Bewegung und Freude am kompetitiven Wettkampf
- legen hohen Wert auf die Qualifizierung der Trainer:innen und die Verbesserung der individuellen, sozialen und wettkampforientierten Fähigkeiten
- Landesliga mit allen Altersklassen
- Bundesliga mit ambitionierten Spieler:innen in Kooperation Land NÖ und Vienna Capitals



Verein – Entwicklung

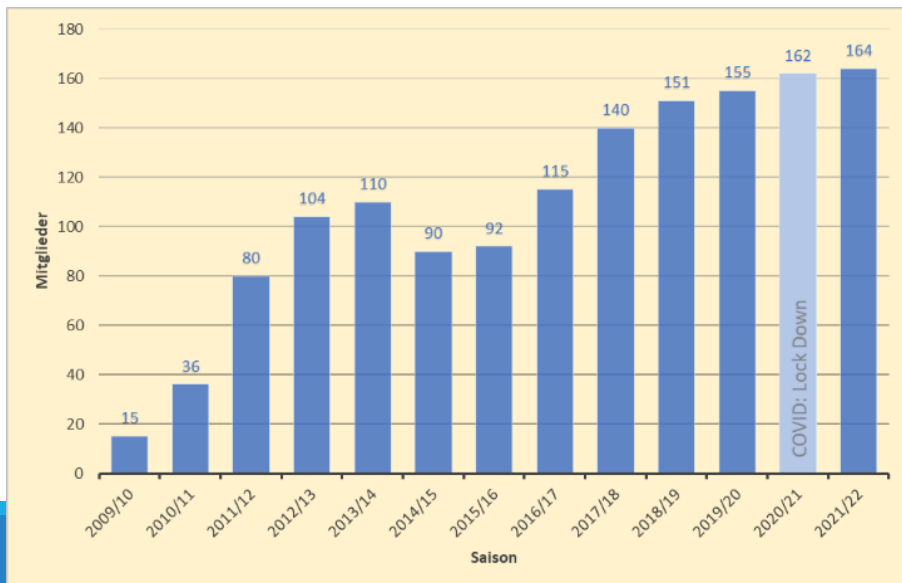


Union EHC Eisbrecher Klosterneuburg

- seit 2009
- Schwerpunkt Nachwuchsarbeit - Breitensport

Mitglieder

- Ca. 164 (Stand 1.11.2021)
 - Davon 121 Kinder (85% aus NÖ, 76% aus Kburg)
- Ziel: pro Altersklasse ca. 25 Kinder/Jugendliche
 - Rookies, U8, U10, U12, U14, U17, Hobby, Kampfmannschaft



Ziele

- Freiluft-Wintersport für alle
- kompetitiver Wettkampfsport auf höchstem NÖ-Niveau für alle motivierten Spieler

NÖ Landesliga

- Seit 5 Jahren Teilnahme an NÖ Landesliga
- Nachwuchsteams
 - 2016: U10
 - 2018: U10 + U12
 - 2020: U10 + U12 + U14
 - 2022: U10 + U12 + U14 + U17
- Kampfmannschaft
 - 2017 EABL (Matches werden in Kagan ausgetragen, keine zusätzl. Eiszeit)
 - 2024 EABL + NÖ-Eliteliga
- Bundesliga
 - Kooperation NÖ Landesleistungszentrum

Geschichte Eishockey Klosterneuburg



GESCHICHTE

- In Klosterneuburg war das Eislaufen ab der Jahrhundertwende ein beliebtes Freizeitvergnügen. Neben dem Gasthaus Herzogshut auf dem Rathausplatz etwa wurde der Sommerturnplatz umfunktioniert
- Auch in der Wiener Straße befand sich ein Eislaufplatz. Kinder konnten in der „Schleifschule“ (der genaue Standort ist leider nicht bekannt) unentgeltlich eislaufen.
- 1932 wurde der Klosterneuburger Eislaufverein gegründet
- 1948 nimmt eine Mannschaft aus Klosterneuburg an der Österreichischer Eishockey-Meisterschaft teil

HAPPYLAND

- 1987 Bau Eislaufplatz
- 1992 Trainingsbetrieb EAC Pinguine
 - Vorläufer Junior Capitals (ab 2002); Turniere mit KAC, ...
 - 1997 EHC Fischerbräu wollte nach Klosterneuburg übersiedeln
- 2002 Eisbrechergründung
- 2009 Eisbrecher als Verein eingetragen
- 2010 Diskussionen zum Ende des Eislaufplatzes
- 2012 Präsentation Masterplan (Gemeinderat) mit Eislaufplatz
- 2015 Happylandsanierung ohne Berücksichtigung Eislaufplatz
- 2016 Architektenplan Eishalle Happyland
- 2016 erstmalige Teilnahme NÖ-Landesliga

Aktivitäten: Breitensport



- Eistraining:
 - Sept-Nov.: St. Pölten
 - Nov.-Februar: Happyland Klosterneuburg
- Koordinations- und Krafttraining
 - Sept.-Juni (ab U12)
- Landesliga NÖ
 - U8, U10, U12: Heimspiele Klosterneuburg
 - U14: Heimspiele in Tulln
 - U17: Kooperation mit Krems
 - Spielorte: Mödling, Wr. Neustadt, Wien, Tulln, Stockerau, Krems, St. Pölten, Amstetten



Kooperation: Spitzensport



- NÖ Nachwuchssportler
 - Eishockey-Landesentwicklungsprogramm (ELAP)
 - Für alle Kinder Zusatzeiszeiten ausserhalb der Main-Season
 - U10 + U12
- NÖ Spitzensport - beste Spieler
 - Beste Spieler aus NÖ nehmen gemeinsam an österreichischer Bundesliga teil (Ausbildungslizenz)
 - NÖ - Kooperation mit *Lower Austria Stars*
 - U12 + U14 (Saison 2021/22: 12 Spieler)
- Spitzensport – TOP Spieler
 - Vereinskooperation mit Vienna Junior Capitals
 - Spitzensportentwicklung ab U10
 - Rücknahme von Spielern ab U16
- Nationalteam
 - 1 Spieler im Auswahlkader U14



Veranstaltungen im Happyland



VERANSTALTUNGEN pro SAISON

2 Großturniere Learn-to-Play

- Mitte Jänner (U8+U10), Mitte Februar (U7+U9)
- jeweils ca. 8 Mannschaften (je 14 Kinder) = ca. 110 Kinder
- + Eltern = ca. 250 Besucher

Landesliga

- 6-10 Spiele pro Altersklasse
 - dzt: U8, U10, U12
 - U14 in Tulln

Freundschaftsspiele

- Learn-to-Play Turniere mit U7+U9
 - je 7 Mannschaften)..ca. 70 Kinder
- alle Nachwuchsmannschaften + Hobby
- Gastmannschaften
 - Tulln, Stockerau, Wolkersdorf, Bad Vöslau, Krems, Wien, etc.



Vision Entwicklung



- Etablierung von Eishockey als lebensbegleitender Breitensport
- Eishockey für Jung und Alt (4,5 – 62 Jahre)
- Aus- und Weiterbildung von Spielern im kompetitiven Wettbewerb
- Stärkung soziale Kompetenzen und Teamfähigkeit
- Erhaltung und Stärkung der Gesundheit und des Immunsystems – Bewegung im Freien !
- Teilnahme NÖ Landesliga in allen Altersklassen
- Kampfmannschaft in NÖ Landesliga und Hobby-Team in non-hitting Liga
- Entwicklungsoption für Spitzensport
- **Heimkehr von Spieler:innen nach Spitzensportentwicklung**
- Attraktives Rahmenprogramm und Unterhaltung in Klosterneuburg/Happyland
- Animation zum Eislaufen im Winter (Publikumslauf, Schuleislaufen)





Medienreichweite

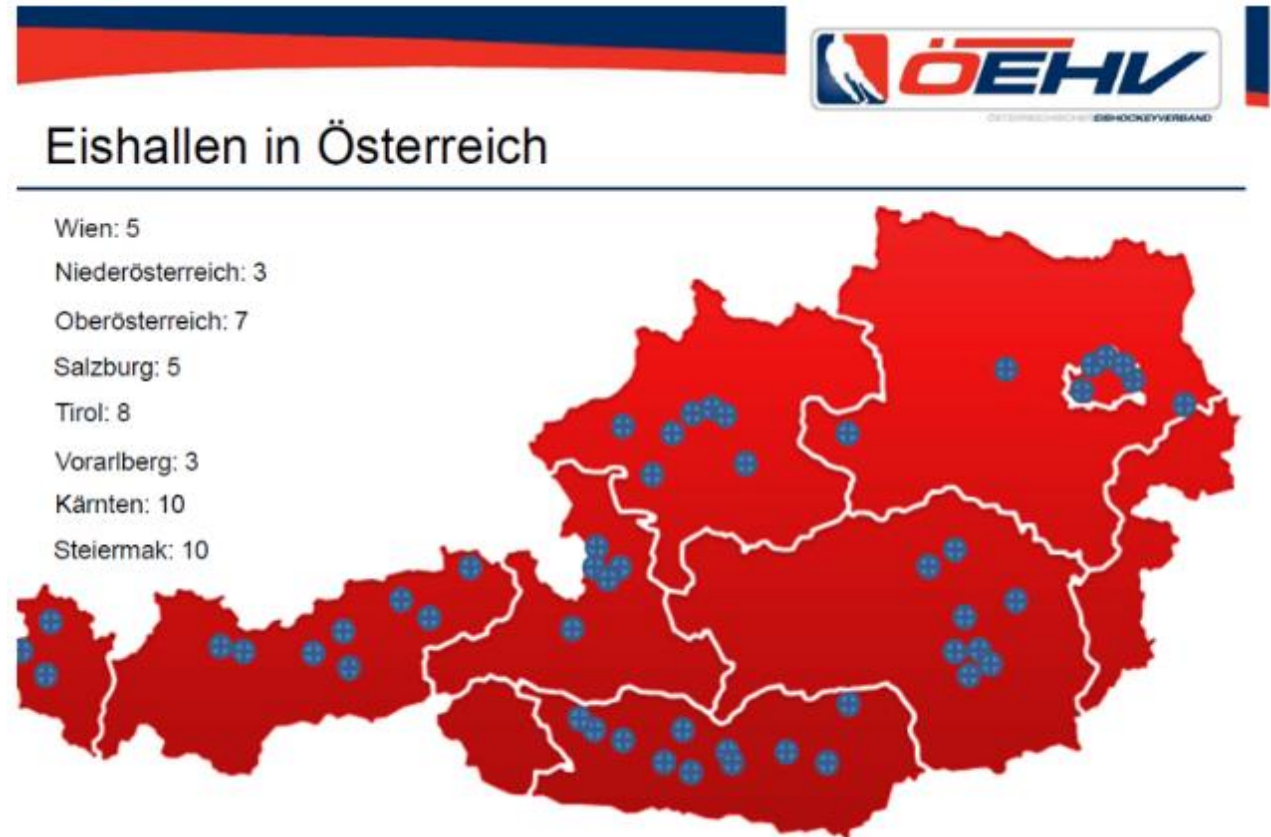
- Zeitschriften: Powerplay (4*/Jahr)
 - Expertenzeitschrift Eishockeys
- NÖN – Klosterneuburg
 - Wochenendberichte
- Tageszeitungen
 - Kronen Zeitung
 - Kurier
- Radioberichte
- Kooperationen



Eisflächen – im Osten nichts Neues



- Wien- Eishallen
 - 3 Hallen CAPS-Kagran
 - nur 2 in Betrieb (ab Saison 2021/22)
 - Eisring Süd
 - Eisstadthalle
 - Sanierung Betondecke ab 2021
- NÖ - Hallen
 - St. Pölten
 - Bruck a.d. Leitha
 - Amstetten
- Klosterneuburg
 - Optimaler Standort
 - Aber nicht einmal Standardgröße bei Freieislaufplatz



Größte Herausforderung: Eislaufplatzvergrößerung



- Eislaufplatz
 - altes Ammoniaksystem (35 Jahre alt)
 - problematisch aus Umwelt-, Energie- und Klimagründen
 - Motto 80er Jahre:
 - NÖ Eislaufplätze absichtlich zu klein
 - keine Konkurrenz zum Fußball
- Eislaufplatzvergrößerung
 - **Eislaufplatz im Happyland für normale Bewerbungsspiele ab U12 zu klein**
 - 43*26m
 - Vergrößerung um 13m erforderlich
 - keine Zusatzforderung → sondern Minimalbedürfnis !!
- Umsetzung
 - ✓ technisch machbar
 - ✓ Finanzierung durch PPP-Kooperation
 - ✓ Synergien für operativen Betrieb



Chronologie – Diskussionen & Konzepte



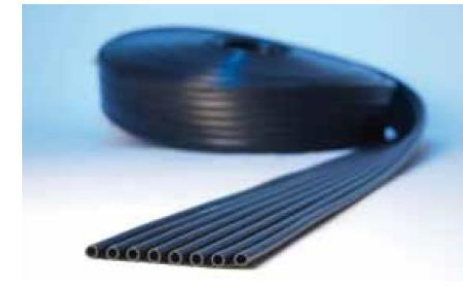
- 2019
 - März: Gemeinderat: Speakers Corner
 - Oktober: Sportausschuss
 - Dezember: Petition
- 2020
 - Pandemie – kein Eishockeybetrieb
 - November: Gespräch BGM Schmuckenschlager
- 2021
 - März: Gespräch Happyland
 - November: Speakers Corner



Technische Machbarkeit



- mobiler Eislaufplatz
 - Verlängerung zu bestehendem System
 - 2 Kühlkreisläufe
- modernes Kühlsystem
 - Rollmatten
 - Über Estrich, Beton oder Asphalt)
 - Glykol statt Ammoniak
- Doppelnutzung Fläche
 - Winter: Eisfläche
 - Frühling/Sommer/Herbst: Parkplatz (KTV)
 - Sommer-Lagerung Matten
 - Verteilerschacht oder Rollen
- Angebote
 - Fa. AST (2019)
 - Fa. Husky (2021)



Kosten



- Kosten-Positionen:

- Eislaufplatz + Kühlmaschine
 - modernes, effizientes und sicheres Kühlaggregat
- Asphaltfläche + Baumeisterarbeiten
 - Sommernutzung: Parkplatz
- Nebenanlagen (Zaun, Licht, Nebenkosten)
 - Zäunung + Beleuchtung

- Verlängerungskosten

- Stand der Schätzung (Herbst 2020)

• Eislaufplatz + Kühlmaschine:	92.000.-
• Asphaltfläche + Baumeisterarbeiten:	46.000.-
• Nebenanlagen:	45.000.-
• Summe excl. USt	183.000.-
• Summe inkl. USt	218.000.-

- Komplettsanierung

- Gesamtkosten ca. 350.000.- EURO (excl. USt)



Finanzierungsmodell PPP



ERRICHTUNG

- Gesamtkosten: 183.000.- exkl. USt
- PPP: Drittelfinanzierung (ca. 65.000.- p.P.)
 - 33% Eisbrecher
 - Mietvorauszahlung + Investitionsbeteiligung
 - 33% Stadtgemeinde
 - Investitionsentscheidung Eigentümer
 - 33% Land NÖ (tbd.)
 - Fördersatz für Spitzensportprojekt von landesweiter Bedeutung
 - Bestätigung Fachverband NÖ Eishockeyverband vorhanden
 - Kooperationsprojekt Lower Austria Stars gestartet

WICHTIG:

- Gemeinsame Abklärung Beteiligung
Land NÖ: Stadtgemeinde + Eisbrecher
- Gesprächsangebot Eisbrecher!

BETRIEB

- Kosten
 - 0,8 kWh/m2/Tag
 - 110 Tage, Strompreis: 0,08 €/kwh2.264.- €/Saison
 - Auf/Abbau:
 - 3 Personen á 2 Tage....6 PT
- Zusatzeinnahmen
 - Eisvermietung +30%
 - dzt. 94.-/h
 - Parallelbetrieb
 - Publikumseislaufen + Drittelvermietung (Geburtstagsfeier, Eislaufkurs, ...)
 - Bandenwerbung
 - 26 lfm (á 100.- EURO).....2.600.- EURO

Publikumseislaufen & Eishockey



- Publikumslaufen und Eishockey
 - gut miteinander verbindbar
 - Synergien für beide !!
 - „Normalität“ auf allen Freislaufplätzen
 - Stockerau, Krems, Tulln, Mödling, ...
- Konzept für zukünftige Belegungspläne
 - Abklärung Happyland + Eisbrecher
 - Feb. 2021
 - Differenzierung:
 - Normalbetrieb
 - Ferienzeiten
- mehr Platz für ALLE
 - Petition 12/2020: 2000 Unterschriften in 2 Wochen !
 - breite Unterstützung in Bevölkerung



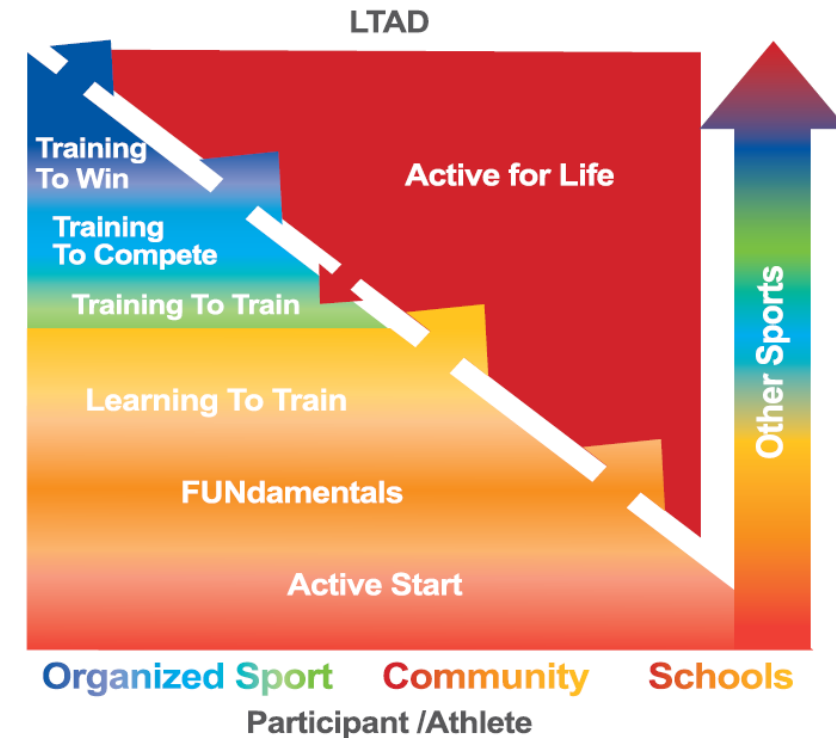
ZUKUNFT: Eiszeiten – Publikumslaufen & Eishockey						
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Kein Betrieb / tlw. Schulen	Schulen KiGä	Schulen KiGä	Schulen KiGä	Schulen KiGä	8:00-9:45 Ligamatch	8:00-9:45 Ligamatch
15-22	14-18 KURSE 16-17 Rookies 17-18 Rookies	14-19 16:30-19 Eisstock	14-18 15-16 Rookies 16-17 U18 17-18 U18	14-21 14-15:30 Event 15-30:17 Event	10-19:30 10-11 KURSE 11-12 KURSE 13-15 Event 16-18 Event	10-11 KURSE 10-17
OPT: 23:00	18:20-22 OPT: 23:00	19:20-22:00 OPT: 23:00	18:20-22:00 17. Monat Familienstag 18:20-22:00 OPT: 23:00	17-21 Eisdisco OPT: 23:00	20-22 OPT: 22:30	17:30-22

ZUKUNFT: Eiszeiten - FERIEEN						
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
9-21	9-21	9-21	9-21	9-21	8:15-10:15 Eisbrecher Familyhockey	8:15-10:15 Publikumskey
					10:30-19:30	10:30-18:30
				17-21 Eisdisco	20-22	19-21

Eislaufplatzvergrößerung & Jugendentwicklung



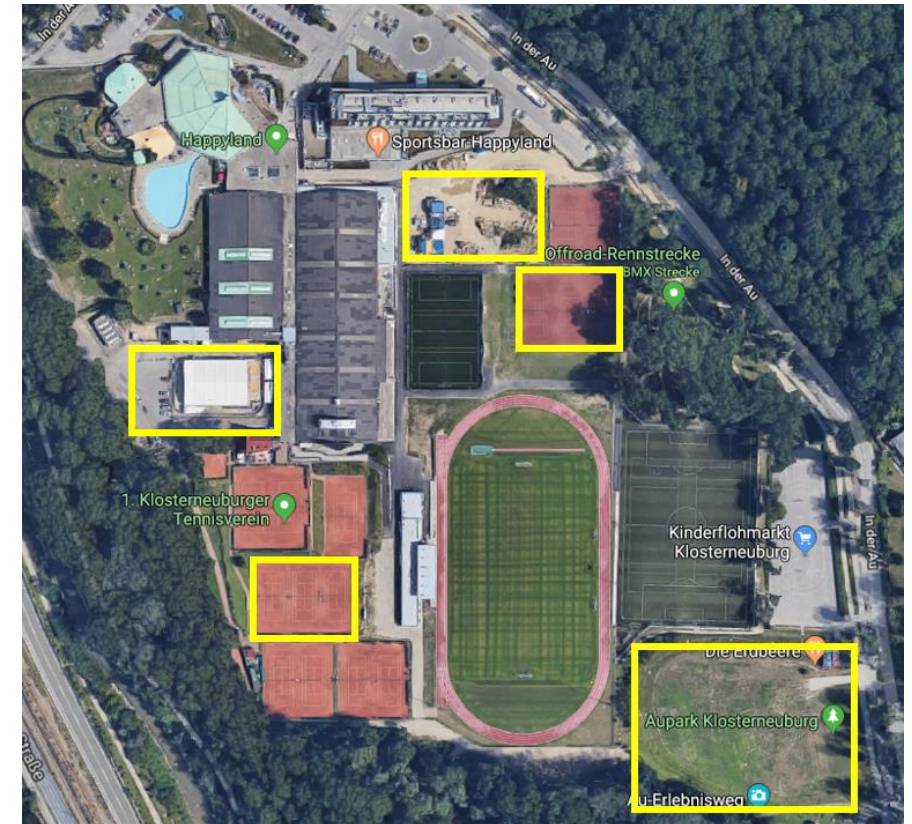
- keine Spitzensport ohne Breite
- kein Breitensport ohne Infrastruktur
- derzeitige Infrastruktur eignet sich **nicht** für Wettkämpfe und Training ab 10 Jahre
- Sportkonzept
 - Lebensbegleitender Sport
 - allgemeine Gesundheit
 - Hockey for Life © Kanada
 - LTAD...long term athletes development
 - Eishockey...späte Spezialisierung
 - bis 10 Jahre...Polysportiv !!
 - Gefahr: zu frühe Spezialisierung
 - 10-14 J: Eishockey-Basics
 - >15 Jahre: Differenzierung Spitzensport & Hobby
 - **Rückkehr aus Spitzensport**
 - **ab 15. Lebensjahr**



Standort



- **JA** zum Standort im Happyland
 - zentral erreichbar
 - bestehende Infrastruktur (Eismaschine+Garderoben)
- Alternativstandorte
 - temporäre Nutzung über 3 Tennisplätzen
 - Happyland, KTV, Stift Kburg
 - Feld hinter Reha-Zentrum
 - Entscheidung Sept. 2021 → Fußballplatz U11
 - Kritzendorf
 - Fußballplatz – Hochwassergebiet
 - dezentrale Lage



Zeitpunkt



- Modernisierung Eislaufplatz
 - → unaufschiebbare Notwendigkeit in den nächsten Jahren
 - Alte Anlage
 - Umweltgefahr
 - einzige Unsicherheit: WANN genau?
 - Schätzung: 1-10 Jahre

Zeitfenster für
Entscheidung &
Umsetzung



1-2 Jahre !!

- Eisbrecher
 - Ligaeinstieg: 2016
 - Vollausbau Nachwuchs: 2022/23
 - Matchbetrieb im Exil: Tulln (U14+U17)
 - Trainingsbetrieb: ????????
 - **Prekäre Trainingssituation**
 - max. noch 1-2 Jahre organisierbar
 - Umsetzung innerhalb der laufenden GR-Periode !!

- Konsequenzen
 - ohne Verlängerung oder
 - spätere Verlängerung (nach 2023):



Vereinsauflösung

- Auswirkungen auf Landesebene
- einer der größten NÖ Eishockey-Nachwuchsvereine

Umweltgefahr – Ammoniakanalage



- etliche Störfälle in Ö, CH+D
- Störfälle, trotz Wartung und TÜV-Überprüfung
- Folgen:
 - Ammoniakaustritt
 - Evakuierung in 500m Radius
- Wirkungsweise:
 - Atemgift mit Reiz und Ätzwirkung
 - „bindet“ sich an Luftfeuchtigkeit (Nebel) und sinkt ab
 - Sammelt sich in Senken
 - Stechender Geruch
- Gefährdung
 - lebensgefährlich im Nahbereich
 - gesundheitsgefährlich im weiteren Umkreis

Alter der Anlage ist mitentscheidend:

- 35 Jahre alte Anlage
- Sehr unsichere Prognose für Haltbarkeit
 - 1-10 Jahre

Liste der Ammoniakaustritte



Ort	Datum	Beschreibung
Wels	August 2009	Ammoniakaustritt, Ursache unbekannt
Dornbirn	März 2013	Ammoniakaustritt, Sportler aus angrenzenden Hallen evakuiert, Ursache: Tauchhülle Thermostat undicht
Wolkersdorf	Juni 2015	Umstieg auf Wasser-Glykol als Kältemittel nach Störfall
St. Pölten/Mühlbach	Mai 2018	Egger-Getränke, Chemieunfall, Fischsterben
Bad Hofgastein – OGH Urteil	September 1980	Eigentümer haftet für Gefährdung, auch bei unverschuldetem Austritt
Eisenstadt	Dez. 2003	10 verletzte, Hallenbad evakuiert, Schulen mit geschlossenem Fenster Ursache: technisches Gebrechen im Eismaschinenhaus (Schlauch von Kompressorleitung gelöst)
Pinkafeld	Oktober 2013	Undichtheit bei Schieber im Technikraum
Bruck/Mur	Aug. 2007	Murinsel evakuiert, Gasreste im Leitungsrohr
Rostock, DE	Mai 2019	Ammoniakaustritt während Reparaturarbeiten
Siders, CH	2003	4 Personen verletzt, 100 evakuiert, 800m Sicherheitsabspernung, Beschädigung von Leitung während Unterhaltsarbeiten
Straubing, DE	März 2019	14 Verletzte, 130 Anwohner, 118 Schüler evakuiert, Bürgertelefon eingerichtet Ursache: während Bauarbeiten eine Zuleitung beschädigt
Glarus, CH	Juli 2006	2 Verletzte, 20 Personen evakuiert Ursache: Überdruckventil
Bad Kissingen, DE	Feb. 2012	10 Verletzte

Contra-Argumente Eislaufplatzverlängerung



Contra-Argument	Antwort Eisbrecher
Eisbrecher werden zukünftig hohe Förderungen benötigen	Eisbrecher erhalten derzeit weniger als 3% ihrer Eigenmittel aus Förderung der Stadtgemeinde; Option: Verzicht auf Förderungen für 5-10 Jahre
Eisbrecher verdrängen Publikumslaufen	Detaillierte Konzepte mit Stundeneinteilung im Vollausbau gemeinsam mit Happyland ausgearbeitet
Eislaufplatz läuft noch gut	Jährlich hohe Unsicherheiten für TÜV-Freigabe, latente Ammoniak-Austrittsgefahr; Trainingsbetrieb Eisbrecher maximal noch 1-2 Jahre möglich, dann Vereinsauflösung
Eishockey ist Randsportart für 2-3 Monate	Einziger Wintersport in Klosterneuburg; bis U10 gut mit anderen Sportarten kombinierbar (Fußball, Tennis, Basketball), Jahrestrainingsbetrieb ab U12
Verlängerung ist Forderung einer Minderheit	Verlängerung kommt allen zugute und ermöglicht mehr Abstand (Pandemie) und Parallelbetrieb durch Drittvermietung für Geburtstagsfeste, Eislaufkurse etc.
viele Vereine haben neue Infrastrukturwünsche	Normgröße Eislaufplatz ist kein optionaler Zusatzwunsch, sondern unabdingbare Notwendigkeit für Trainings- und Ligabetrieb für Kinder ab 10 Jahren; keine neue Forderung, sondern Teil des ursprünglichen Masterplanes der Happylandsanierung 2016
Klosterneuburg muss Prioritäten setzen, nicht alle Wünsche können erfüllt werden	Eisbrecher sind mittlerweile eine der größten Nachwuchsvereine in Klosterneuburg und haben in den letzten 10 Jahren weder neue Infrastruktur noch wesentlichen Förderungen erhalten; im Vergleich dazu erhalten 2 Sportvereine 85% der Sportförderung; klares Bekenntnis notwendig, ob Fokussierung auf wenige Sportarten mehrheitlich gewünscht wird.

Apell Eisbrecher



- Modernisierung Eislaufplatz
 - notwendig aus Umwelt- & Energie- & Klimagründen
- Verlängerung Eislaufplatz ist nicht irgendein Zusatzwunsch !!
 - sondern minimale Voraussetzung für Trainings- und Wettkampfbetrieb ab dem 10. Lebensjahr !
- Konzepte über die letzten 3 Jahre entwickelt und diskutiert
 - Technische Machbarkeit, Finanzierbarkeit & Betrieb
 - parallel dazu Vereinsentwicklungskonzept
- Angebot zur Mitwirkung an Gesprächen weiterhin offen
- **Zeitfenster für Entscheidung & Umsetzung nur mehr 1-2 Jahre**

RESPEKT – RESPEKT – RESPEKT

- Respektvoller Umgang
 - Eisbrecher Trainer – Kindern / Jugendlichen
 - Eisbrecher – Happyland Betriebsführung
 - Eisbrecher – politischen Entscheidungsträgern
- DAHER
 - Entscheidung der Politik wird respektiert
 - ABER
 - Entscheidung wird zeitnah eingefordert (Planungssicherheit)

Zeitpunkt kann nicht flexibel nach hinten verschoben werden!

- kein Ultimatum,
- sondern Notwendigkeit aus Vereinsbetrieb!

Kontakt



- Union EHC Eisbrecher Klosterneuburg
 - ZVR: 038767934
 - Heblinggasse 40, 3400 Klosterneuburg
- Vorstand:
 - Präsident Anton Sedlacek 0676-93 06 360
 - Obfrau Manuela Scheruga 0660-65 25 977
 - Gebhard Banko 0664-62 10 300
- Email: office@eisbrecherklosterneuburg.at
- WWW: www.eisbrecherklosterneuburg.at

